

Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung des Kantons an der «Stiftung Männerheim Zug»

Vom 29. August 1968 (Stand 1. Januar 2018)

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf einen Bericht des Regierungsrates vom 11. März 1968,

beschliesst:

§ 1

¹ Der Kanton beteiligt sich an der zu gründenden «Stiftung Männerheim Zug» wie folgt:

- a) durch Einräumung eines unentgeltlichen Baurechtes auf der kantons-eigenen Liegenschaft Parzelle Nr. 391 im Eichholz, Gemeinde Steinhäusern, im Ausmass von ca. 2500 m² Land für die Dauer von 99 Jahren als einmalige Leistung an den Bau;
- b) durch Gewährung eines jährlichen Beitrages aus dem Alkoholzehntel von Fr. 10 000.– an die Betriebskosten.

² Dem Kanton ist eine angemessene Vertretung im Stiftungsrat einzuräumen.¹⁾ *

§ 2

¹ Dieser Beschluss tritt unter Vorbehalt des Referendums gemäss § 34 der Kantonsverfassung²⁾ sofort in Kraft.

² Der Regierungsrat hat den Beschluss zu vollziehen.

¹⁾ Delegation an die Gesundheitsdirektion für die Ernennung der kantonalen Vertretung im Stiftungsrat (§ 12 Abs. 1 Ziff. 4 Bst. a der Delegationsverordnung (DeIV) vom 28. November 2017, BGS [153.3](#)).

²⁾ BGS [111.1](#)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
29.08.1968	29.08.1968	Erlass	Erstfassung	GS 19, 461
28.11.2017	01.01.2018	§ 1 Abs. 2	geändert	GS 2017/075

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	29.08.1968	29.08.1968	Erstfassung	GS 19, 461
§ 1 Abs. 2	28.11.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017/075